

Anleitung: Reiss Profile-Kartenspiel

Allgemeine Informationen

Um in verschiedenen Kontexten erlebbarer und interaktiver mit den 16 Lebensmotiven arbeiten zu können, hat das Institut für Lebensmotive ein Reiss Profile-Kartenspiel in zwei verschiedenen Versionen entwickelt. Beide Versionen sind für die Business- und Originalversion des Reiss Profiles verwendbar und umfassen jeweils 22 farbig bedruckte Karten:

- 3 Karten „Hohe Ausprägung“, „Ausgewogen“ und „Niedrige Ausprägung“
- 16 Karten für jedes Lebensmotiv in der Original-Version des Reiss Profiles
- 3 Karten für die Lebensmotive „Teamorientierung“, „Ziel- und Zweckorientierung“ und „Schönheit“ in der Business-Version des Reiss Profiles

Kartenspiel-Version: Motiv-Dimensionen

Bei dieser Variante des Reiss Profile-Kartenspiels sind auf jeder Lebensmotiv-Karte Stichpunkte zur hohen und niedrigen Ausprägung des Motivs abgebildet. Kann sich jemand eher mit den rechts (links) abgebildeten Stichpunkten identifizieren, deutet dies entsprechend auf eine hohe (niedrige) Motivausprägung hin. Fällt eine Zuordnung zu einem der beiden Pole schwer, liegt der Schluss auf eine durchschnittliche Motivausprägung nahe.

Aufbau

Bei diesem Kartenspiel werden zunächst die drei Karten „Niedrige Ausprägung“, „Ausgewogen“ und „Hohe Ausprägung“ nebeneinander auf einen Tisch gelegt. Je nach Original- oder Business-Version des Reiss Profiles werden die entsprechenden 16 Lebensmotiv-Karten einer Kartenspiel-Version herausgesucht, wobei die Zahl in der unteren rechten Ecke bei der richtigen Sortierung hilft. Nun können die Lebensmotiv-Karten je nach vorhandener oder vermuteter Motivausprägung unter die Ausprägungs-Karten angeordnet werden: für eine hohe Motivausprägung rechts, für eine niedrige Motivausprägung links und für eine ausgewogene Motivausprägung mittig.



Anleitung: Reiss Profile-Kartenspiel

Allgemeine Informationen

Um in verschiedenen Kontexten erlebbarer und interaktiver mit den 16 Lebensmotiven arbeiten zu können, hat das Institut für Lebensmotive ein Reiss Profile-Kartenspiel in zwei verschiedenen Versionen entwickelt. Beide Versionen sind für die Business- und Originalversion des Reiss Profiles verwendbar und umfassen jeweils 22 farbig bedruckte Karten:

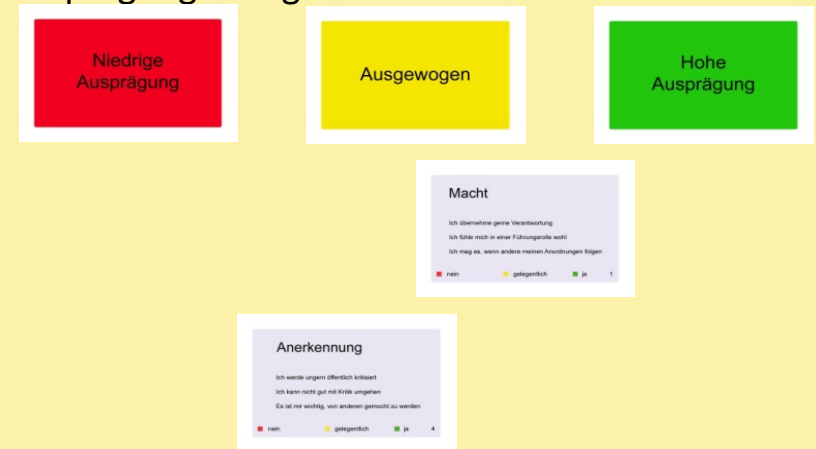
- 3 Karten „Hohe Ausprägung“, „Ausgewogen“ und „Niedrige Ausprägung“
- 16 Karten für jedes Lebensmotiv in der Original-Version des Reiss Profiles
- 3 Karten für die Lebensmotive „Teamorientierung“, „Ziel- und Zweckorientierung“ und „Schönheit“ in der Business-Version des Reiss Profiles

Kartenspiel-Version: Fragen

Bei dieser Variante des Reiss Profile-Kartenspiels sind auf jeder Lebensmotiv-Karte drei Fragen abgedruckt, die an die Original-Fragen des Tests angelehnt sind. Eine Beantwortung der Fragen mit „Ja“ („Nein“) lässt eine hohe (niedrige) Ausprägung des Motivs vermuten. Wird hingegen mit „gelegentlich“, „ab und zu“ etc. geantwortet, liegt vermutlich eine durchschnittliche Motivausprägung vor.

Aufbau

Bei diesem Kartenspiel werden zunächst die drei Karten „Niedrige Ausprägung“, „Ausgewogen“ und „Hohe Ausprägung“ nebeneinander auf einen Tisch gelegt. Je nach Original- oder Business-Version des Reiss Profiles werden die entsprechenden 16 Lebensmotiv-Karten einer Kartenspiel-Version herausgesucht, wobei die Zahl in der unteren rechten Ecke bei der richtigen Sortierung hilft. Nun können die Lebensmotiv-Karten je nach vorhandener oder vermuteter Motivausprägung unter die Ausprägungs-Karten angeordnet werden: für eine hohe Motivausprägung rechts, für eine niedrige Motivausprägung links und für eine ausgewogene Motivausprägung mittig.



Anleitung: Reiss Profile-Kartenspiel

Anwendungskontexte

Im Gegensatz zu anderen Tools wie dem Reiss Profile-Flipchart passt das Reiss Profile-Kartenspiel in jede Tasche und ist daher für verschiedene Zwecke in einer Vielzahl von Kontexten jederzeit verfügbar:

Rückmeldegespräch/Coaching

- Zur Selbsteinschätzung des Coachees vor dem Aufdecken der Test-Ergebnisse
- Zur Fremdeinschätzung eines Mitarbeiters/Partners/Kunden... des Coachees
- Zur Verdeutlichung oder Fokussierung zentraler Lebensmotive
- Zur Verdeutlichung oder Fokussierung bestimmter Lebensmotiv-Konstellationen

Teamentwicklung

- Zur gegenseitigen Fremdeinschätzung in Kleingruppen vor dem Aufdecken der Test-Ergebnisse
- Zur Fremdeinschätzung der Führungskraft/Kunden... in Kleingruppen
- Zur Darstellung des Team-Durchschnitts

Akquise-Gespräche

- Zur Selbsteinschätzung des Gesprächspartners als Gesprächsgrundlage
- Zur Besucheransprache auf Messen

Recruiting

- Zur Erarbeitung von Ideal-Profilen
- Zur Einschätzung von Bewerbern